

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

67 (8.3.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 67.

Montag den 8. März

1880.

Bekanntmachung.

Die Wittve des Rathschreibers Eduard Mors, Luise Karoline geb. Roth von hier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehelichen Nachlasses gebeten.

Etwasige Einsprüche sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 1. März 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiberei:

Frank.

Aufgebot.

Der Revision-Ingenieur Ernst Stöcker von Offenbach a. M. hat mit der Behauptung, daß ihm vor einigen Jahren das badische 35 fl.-Loos Serie 4559 Nr. 227931 abhanden gekommen und unter Glaubhaftmachung des Verlustes dieses Werthpapiers ein Aufgebot beantragt.

Der Inhaber des genannten Looses wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Mittwoch den 1. Dezember 1880, Vormittags 1/2 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe anberaumten bezw. verlegten Termin seine Rechte anzumelden und das genannte Loos vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung dieses Werthpapiers erfolgen wird.

Das diesseitige Aufgebot vom 13. Januar l. J. (Karlsruher Tagblatt Nr. 26) wird zurückgenommen.

Karlsruhe, den 27. Februar 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiberei:

Frank.

Aufforderung.

Nr. 7145. Sabine Jakobine Müller von Ruppurr, welche seit dem Jahre 1853 vermißt ist, wird aufgefordert, binnen Jahresfrist von ihrem jetzigen Aufenthaltsorte Kenntniß anher zu geben, widrigenfalls dieselbe für verschollen erklärt und ihr Vermögen den nächsten Erbberechtigten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz übergeben werden würde.

Karlsruhe, den 1. März 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiberei:

Frank.

Bezirks-Invaliden-Verein.

Bestehender Uebung gemäß beehren wir uns, über die Thätigkeit des hiesigen Bezirks-Invaliden-Vereins im Laufe des Jahres 1879 öffentlich Rechenschaft abzulegen.

Derselbe ist bekanntlich ein Glied des badischen Landesvereins der Kaiser-Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden und verfolgt die Aufgabe, Invaliden des Kriegs von 1870/71 oder Hinterbliebene von solchen im Bereich des Amtsbezirks Karlsruhe nach Maßgabe der ihm zu Gebot stehenden Mittel zu unterstützen.

Der Stand der letzteren ergibt sich aus folgendem Rechnungsauszug für das Jahr 1879:

Grundstodsvermögen 18000 Mark.

| Einnahmen: | | Ausgaben: | |
|----------------------------------|-------------|---------------------------------------|------------------|
| 1. Kassenvorrath am 1. Jan. 1879 | 1424 M 61 S | 1. Unterstützungen an Invaliden: | |
| 2. Kapitalzinsen | 855 " — " | a. ständige | 3717 M |
| 3. Mitgliederbeiträge | 662 " 38 " | b. einmalige | 344 " 4061 M — S |
| 4. Sonstige Gaben | 796 " 57 " | 2. Unterstützungen an Hinterbliebene: | |
| 5. Zuschuß aus dem Centralfond | 4500 " — " | a. ständige | 2507 M |
| | 8238 M 56 S | b. einmalige | 99 " 2605 " — " |
| | | 3. Verwaltungskosten | 112 " 55 " |
| | | 4. Kassenrest | 1460 " 01 " |
| | | | 8238 M 56 S |

Die ständigen Unterstützungen wurden in Beträgen von monatlich 3 bis 9 M. im Ganzen an 96 Personen — 59 Invaliden und 37 Hinterbliebene — verabreicht, die einmaligen Gaben in verschiedenen Beträgen an 61 Personen. Während die Zahl der regelmäßig zu unterstützenden Personen im Wesentlichen sich gleich geblieben ist, sind Einzelunterstützungen in vermehrtem Maße nothwendig geworden.

Für das Jahr 1880 sind bereits wieder 53 Invaliden und 36 Hinterbliebene, zusammen 89 Personen, in den Bezug von ständigen Unterstützungen im Betrage von 3 bis 9 M. monatlich eingewiesen, und es ist nicht anzunehmen, daß die Zahl derselben im Laufe des Jahres sich vermindern werde, da mit der Zunahme der Bevölkerung der Stadt Karlsruhe erfahrungsgemäß auch ein Zugang von Invaliden und Hinterbliebenen derselben stattfindet. Die Ansprüche an die Vereinskasse werden daher im laufenden Jahre voraussichtlich die gleichen bleiben, wie im Vorjahre.

Indem wir hiebei allen Denjenigen, welche Interesse an den Bestrebungen des Vereins nehmen, ergebenst Mittheilung machen, verbinden wir damit die Anzeige, daß wir in nächster Zeit die von den geehrten Vereinsmitgliedern gezeichneten ständigen Jahresbeiträge für 1880 durch Stadtmegner Billigung erheben lassen werden.

Zugleich erklären sich die unterzeichneten Mitglieder des Bezirksausschusses bereit, Beitrittserklärungen und Beiträge entgegenzunehmen.

Karlsruhe, den 4. März 1880.

Begehler, Geheimer Referendar, Vorsitzender; Dielesfeld, Stadtrath, Kassier; Doll, Prälat; Mayer, Gymnasialdirektor a. D.; Schmieder, Fabrikbesitzer, Schriftführer; Dr. Ullmann, Verwaltungsgerichtsrath.

Gewerbe-Verein.

33. Einem früheren, langjährigen Gebrauche folgend, beabsichtigen wir, nach Schluß der Generalversammlung am Montag den 8. d. M., Abends 8 Uhr, ein kleines, gemeinschaftliches Abendessen das Couvert zu 2 M. in der Restauration zum Palmengarten abzuhalten.

Wir erlauben uns, die Vereinsmitglieder zu zahlreicher Betheiligung auf das Freundlichste einzuladen, mit dem Bemerkten, daß Einzelungelassen bis Montag Mittag bei den Herren Hofmechaniker Sicker, Hoflieferant Wung und Kürschner Stüg, sowie bei Herrn Schlichtinger zum Palmengarten aufzulegen.

Der Vorstand.

Karlsruhe. Weinversteigerung.

22. In dem Palais Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden — Eingang Ritel — versteigern wir

Montag den 8. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

folgende Staufenerger Weine:
 27 Hektoliter 1877er Clever II. Sorte,
 21 " 1876er Klingelberger,
 10 " 1877er Kuländer,
 20 " 1877er Clever I. Sorte,
 11 " 1878er " " "
 13 " 1876er " " "
 12 " 1877er Rotber,

ferner 50 Flaschen Staufenerger Kirschwasser. An demselben Tag Vormittags von 10—12 Uhr können die Weine von Kaufliebhabern am Faß geprobt werden.

Karlsruhe, den 2. März 1880.

Vermögensverwaltung
 Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 10. März l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der kleinen Herrenstraße 4 im Hinterhaus, 2. Stock, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Kleiderschränke, 1 Kommode, 2 nußbaumene Bettlatten, 1 eiserne Bettlade, 2 eckige Tische, verschiedene Stühle, 1 Kopfbarmatze, Federbettwerk, Bettweihzeug, 2 eiserne Ständer, Küchengeräthe aller Art, ca. 15 Str. Steinflohen, eine Parthie Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladen

Karlsruhe, den 6. März 1880.

21. Leop. Brombacher, Waisenrichter.

N. B. Nr. 4206. Wohnung-Vermiethung.

Zum Bezug auf 23. April ist in der Hirschstraße eine für sich abgeschlossene Mansarden-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller etc., im Hinterbau, und ein schönes Mansarden-Zimmer im Vorderhaus an ruhige, solide Bewohner zu vermieten. Letzteres Zimmer auch sogleich, durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

Gewerbeverein.

3.3. Montag den 8. März, Abends 6 Uhr, findet unsere diesjährige ordentliche

Generalversammlung

im Kleinen Saale der Gesellschaft Eintracht statt, und werden die Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorstandes.
 2. Rechenschaftsbericht des Kassiers.
 3. Neuwahl für den statutenmäßig auscheidenden zweiten Vorstand.
 4. Neuwahl von 5 Ausschussmitgliedern an Stelle der statutengemäß Ausgetretenen.
 5. Wahl der Bevollmächtigten zum Gauauschuß.
 6. Etwaige Anträge der Mitglieder.
- Anträge, welche in der Versammlung zur Berathung gelangen sollen, müssen spätestens bis zum 5. März eingereicht werden.
- Karlsruhe, den 28. Februar 1880.

Der Vorstand.
G. Siedler.

Vortrag im großen Rathhaussaale

am Dienstag den 9. März 1880, Abends präcis 8 Uhr, von Herrn Appellationsgerichtsrath **H. von Huber-Liebenau** aus Nürnberg über: „Zur Frage der Wiederbelebung des Innungswesens“.

Karten für Nichtmitglieder à M. 1.— sind zu haben in den Musikalienhandlungen von **Dört, Frey und Schuster** und Abends an der Kasse. Für Mitglieder unterzeichneter Vereine Zutritt frei.

(H 6414 a)

Der Kaufmännische Verein.
Der Gewerbe-Verein.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Heute Montag den 8. März l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Hirschstraße 44 zu ebener Erde nachverzeichnete Möbel und sonstige Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Kanapee und 6 Halbfauteuils mit rothem Plüschbezug, 1 Spiegelschrank, 1 Silberschränken, 1 nussbaumene einbürtige Spinde, 1 tannener einbürtiger Schrank, 2 Waschkommoden mit Marmorauflagen, 1 Schreibtisch, 1 ovaler Theetisch, 1 Auszugstisch, 1 nussbaumener Waschtisch, mit Marmor ausgelegt, 1 tannener Waschtisch, 2 edige Tische, 1 Nähstischchen mit Spielplatte, 1 Servirtisch, 2 Nachttische mit Marmorplättchen, 2 gewöhnliche Nachttische, 12 Rohrstühle, 4 Rohrstühle mit geflochtener Lehne, 1 Kinderstühle und 3 Kinderstühle, 2 nussbaumene Bettladen mit Kissen und Polstern, 3 eiserne Bettladen, 3 Kinderbettlädchen mit Matratzen aus Crin d'Afrique, 4 Korbhaarmatratzen, verschiedenes Federnbettwerk, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 1 ovaler Spiegel in Goldrahme, 3 Spiegel in braunen Rahmen, 1 Sophavorlage, Vorhanggallerieen, lange und kurze Vorhänge etc.

wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände wenig gebraucht und gut erhalten sind.

Karlsruhe, den 5. März 1880.

F. Knab, Waisenrichter.

Wein-Versteigerung!

Mittwoch den 10. März 1880,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Auftrag

Zirkel 7 im Keller:

8000 Liter Kaiserstühler 1876er und 1878er,
2500 „ rothen Landwein 1878er.

Die Weine können am Steigerungstage am Faß perucht werden, und ladet zu dieser Wein-Auktion die Liebhaber freundlichst ein

Hch. Rupp, Auktionator,

wohnhaft: Herrenstraße 25.

3.2.

Knielingen.

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Knielingen versteigert am Samstag den 13. d. M., Vormittags um 9 Uhr, in ihrem Gemeindefeld Außerheide-Schlag Nr. 11 folgende Stammholzstämme:

- 212 Eichen,
- 51 Nischen,
- 3 Eichen,
- 8 Hainbuchen,
- 10 Rothholzer,
- 3 Erlen,
- 23 Silberpappeln,
- 7 Pappeln,
- 7 Rothbuchen,
- 2 Fichten,
- 4 Böllen,
- 2 Weiden,
- 3 Kastanien.

Die Zusammenkunft ist in obengenanntem Schlag, Knielingen, den 5. März 1880.

Das Bürgermeisteramt.
Auf.

Wohnungen zu vermieten.

Mademierstraße 23 ist eine schöne Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Was-

oder 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Et-laden daselbst.

Kriegstraße, in angenehmer Lage, ist auf 23. April an ruhige Miether eine schöne Parterre-wohnung mit Veranda von 5 Zimmern (3 größere und 2 kleinere) nebst allem comfotablem Zugehör sowie auch Gartenpromenade zu vermieten. Auskunft im Kontor des Tagblattes. 6.4.

* Marienstraße 7 ist im Seitenbau wegen Verletzung sogleich oder auf 23. April eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

3.2. Ruppurrerstraße 92, gegenüber der Bleiche, sind auf den 23. April zwei Wohnungen von je 2 großen Zimmern, Küche, Keller u. s. w. zu vermieten. Näheres im untern Etod daselbst.

* Schützenstraße 56 ist im Seitenbau auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör nebst Gartenanteil zu vermieten. Das Nähere im 1. Etod des Vorderhauses.

*3.2. Schützenstraße 57 ist eine schöne Wohnung auf 23. April zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Schwarzwachskammer. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen und hat Glasabschluß. Zu erfragen im 2. Etod.

— Sophienstraße 55 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern etc. zu vermieten; dieselbe ist mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße 48.

— Steinstraße 10, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magdkammer, Glasabschluß, Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

*3.3. Stephanienstraße 54 ist der untere Etod, bestehend in 6 Zimmern mit Zugehör, auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

— Viktoriastraße 20 ist der 3. Etod, bestehend aus 6 Zimmern und der üblichen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann zwischen 3 und 4 Uhr Nachmittags eingesehen werden und ist das Nähere Viktoriastraße 22, parterre, zu erfragen.

* Waldhornstraße 45 ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. April zu vermieten.

*2.2. Werderstraße 53 ist eine Wohnung im 4. Etod mit 3 Zimmern und Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung um den Preis von 350 Mark zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Wilhelmstraße 30 ist der 3. Etod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

* Bähringerstraße 63 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Bähringerstraße 66 ist auf 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Zu erfragen unten.

* Bähringerstraße 72 ist der 2. Etod, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Anteil an der Waschküche, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Bähringerstraße 94, neben dem Hotel Große, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Etod.

*3.2. Verlängerte Wilhelmstraße 55 (Neubau) sind der 1., 2., 3. und 4. Etod je mit 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfahren daselbst.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

3.3. In unserm Hause, Fasanenstraße 8, sind zwei freundliche Wohnungen auf 23. April zu vermieten, von denen die eine aus 4 Zimmern und Küche mit Wasserleitung etc. und die andere aus 3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung etc. besteht. Näheres in unserm Geschäftslokale, Karls-Friedrichstraße 14.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

— Auf 23. April oder früher ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten: Sophienstraße 55. Näheres beim Eigentümer Herrenstraße 48.

* In der Nähe vom Marktplatz sind auf den 23. April zwei Wohnungen zu vermieten, ein 3. Etod mit 5 Zimmern, die Mansardenwohnung mit 2 oder 4 Zimmern, Küchen mit Wasserleitung und allem Zugehör. Näheres Bähringerstraße 102 im Et-laden.

* Kleine Herrenstraße 21 ist eine Wohnung auf 23. April, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten.

Zu vermieten im westlichen Stadttheil auf 23. April:

eine hübsche Wohnung (3. Stock) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11-12 und 1-2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

22. Auf Juli-Quartal sucht eine kinderlose Familie in einem ruhigen Hause — nicht Bahnhofstadtteil — eine Wohnung (2. oder 3. Stock) von 4 bis 5 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung. Offerten unter M. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 4-5 Zimmern wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe 2c. unter A. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche 2c. auf April im westlichen Stadtteil. Adressen bittet man unter A. Z. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

* Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli eine gut erhaltene Wohnung von 3-4 Zimmern samt Zugehör. Wasserleitung und Glasabfluß erwünscht. Angebote mit Beschreibung und Preisangabe wollen unter B. Y. 85 postlagernd Karlsruhe niedergelegt werden.

Zimmer zu vermieten.

Werderplatz 47, 3. Stock, sind 2 schön möblierte Zimmer, mit freier Aussicht, einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

* 22. Akademiestraße 33, im 2. Stock, sind 2 gut möblierte Zimmer, das eine sogleich oder später, das andere auf 15. März zu vermieten.

32. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist auf 1. April zu vermieten: Wilhelmstraße 39 im 2. Stock.

* Ein auf die Straße gebendes, hübsch möbliertes Parterrezimmer ist mit Bedienung um den Preis von 13 Mark zu vermieten: Martenstr. 27.

Verlängerte Schützenstraße 73, ganz nahe dem Bahnhof, ist im 2. Stock des Vorderhauses ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist eine Nähmaschine für Schneider und ein Confitmandenanzug billig zu verkaufen.

Dienst-Platzge.

* 22. Ein gewandtes, gut empfohlenes Mädchen, welches schön bügeln, weihnähen und Kleider machen kann, findet auf Ostern als besseres Zimmermädchen Stelle: Kriegstraße 29.

62. Eine geübte Person, welche mit der selbstständigen Wartung kleiner Kinder auf's Genaueste vertraut, wird gesucht. Gute Zeugnisse und Vorbienfe in anständigen guten Familien erforderlich. Baron von Thielmann Saarburg i. V.

— Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, findet auf's Ziel eine Stelle: Westendstraße 28 im 3. Stock.

* Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich mit allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 36 im Laden.

Ein durchaus braves Mädchen gesuchten Alters, welches selbstständig kochen und bügeln sowie alle Hausarbeiten auf das Pünktlichste besorgen kann, findet bei gutem Lohn dauernde Stelle: Schulstraße 2, 2 Treppen hoch.

Ein tüchtiges Mädchen, welches einer besondern Küche selbstständig vorstehen kann, sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird in eine ruhige Familie nach Bruchsal gesucht. Näheres zu erfragen Kronenstraße 50 hier.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, findet auf Ostern eine Stelle: Waldstraße 35 im Laden.

* Für eine Herrschaft nach Wiesbaden wird eine tüchtige Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 42, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen

häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht bei einer einfachen Familie Stelle. Näheres Viktoriastraße 10 im 3. Stock

* Ein junges, vierzehnjähriges, fleißiges und zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht auf Ostern einen Dienst, in welchem sie unter Leitung der Hausfrau stünde, oder zur Ausbildung in Küche und Haus oder zu Kindern. Bescheidene Lohnansprüche. Zu erfragen Stephanienstraße 2.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Bähringerstraße 75 im Seitenbau.

* Ein besseres Mädchen, welches einer besondern Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Darlarerstraße 15 im Hinterhaus im zweiten Stock.

22. Für eine hiesige Herrschaft wird auf Ostern ein gut empfohlenes, anständiges

Zimmermädchen

gesucht. Dasselbe muß gut bügeln können sowie in allen weiblichen Handarbeiten gründlich bewandert sein und müste man derselben außerdem die Pflege eines 4jährigen Kindes selbstständig anvertrauen können.

Schriftliche Offerten mit Abschrift der Zeugnisse wollen gefl. sub L. 6415a an Vaassenstein & Vogler, Karlsruhe gesandt werden.

Gesucht.

21. Tüchtige, solide Leute für den Detailverkauf von Nähmaschinen gegen hohe Provision und bei entsprechender Leistung fixem Gehalt. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. (H. 6421 a).

Feuerschmied-Gesuch.

22. Einem tüchtigen Feuerschmied, der selbstständig arbeiten und dem Wagenbau vollständig vorstehen kann, wird dauernde Beschäftigung unter günstigen Bedingungen zugesichert, sowie gute Bankarbeiter gesucht. Schriftliche Offerten in der Friedrichschen Wagenfabrik bei J. M. Hoyle, Frankfurt a. M.

Einem jungen Hausburschen

sucht man. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Central-Bureau von W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8.

Stellen finden:

Herrschaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, Mädchen für Kochen und häuslich. *33.

Gesucht

wird auf Ostern ein Kindermädchen. Zu erfragen Ruppurrerstraße 36 im 2. Stock.

Eine kaufmännische Lehrlingsstelle

ist zu besetzen bei

Leipheimer & Mende, Kaiserstraße 86.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter, junger Mensch kann unter annehmbaren Bedingungen sogleich oder bis Ostern in die Lehre treten bei

N. Leute, Maler und Lackier, Kronenstraße 13.

Offene Lehrstelle.

22. Ein hiesiges Colonialwaaren-Geschäft on gros sucht zum sofortigen Eintritt einen jungen Mann von guter Schulbildung. Gest. Offerten werden unter Chiffre A. 24 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Küfer-Lehrling-Gesuch.

22. Ein junger Mensch, welcher die Küferei erlernen will, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten.

Adolf Kasper, Küfermeister.

Stellen-Gesuche.

*33. Ein routinierter Kaufmann, welcher längere Jahre im Maschinenbau sowie in der Eisen-, Kurz- und Spielwaarenbranche thätig gewesen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle, gleichviel welcher Art. Prima-Referenzen stehen zu Diensten. Gest. Offerten beliebe man zu richten an das Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen von auswärts, welches sehr gut nähen und bügeln kann, überhaupt in den feineren Arbeiten erfahren ist und französisch spricht, sucht Stelle. Näheres zu erfragen Akademiestraße 10.

* Ein militärfreier, junger Mann mit guten Zeugnissen und guter Schulbildung sucht Stelle als Diener oder Ausläufer in einem Bureau, einer Buchhandlung oder dergleichen. Adresse beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

* Hirschstraße 34, 2. Stock, werden einfache, gut sitzende Kleider zu 3-4 M. und moderne Damenkleider zu 9-10 M. angefertigt.

Handschuhwascherei.

* Militärhandschuhe werden auf's Schönste weiß gewaschen, wobei das Leder sehr weich erhalten wird; auch werden sonst alle Arten Handschuhe schön gewaschen und Federn gekräuselt und gewaschen: Karlsstraße 41 im 3. Stock.

Verloren.

* 22. Am 4. d. Mts., Abends 9 Uhr, wurde in der Leopoldstraße, zwischen der Kaiser- und Amalienstraße, eine Perle verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe Bismarckstraße 2 gegen Belohnung abzugeben.

* Am 2. d. M. wurde von einem armen Mädchen auf dem Marktplatz ein Portemonnaie mit 10 M. 50 Pf. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Kind verlor ein Haarkettchen mit Goldbeschläg. Den Finder bittet man, dasselbe gegen Erkenntlichkeit bei Seiler-Rehfuß, Erbprinzenstraße 28, abzugeben.

Zu verkaufen und zu verpachten:

Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von

Karl Wilhelm Götz, Kaiserstraße 115.

Wirthschafts-Verkauf.

32. Wegen Ableben des Besitzers ist in einer Stadt Mitte Badens, an der Hauptbahn gelegen, eine sehr gangbare Wirthschaft billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Milch-Verkauf.

* 22. Douglasstraße 28, im Hof, ist täglich frische Baghäusler Morgens- und Abendmilch zu haben.

Verkaufsanzeigen.

66. Ungefähr 1000 laufende Meter kantiges Zimmerholz, circa 15 + 20 Centimeter Querschnitt, geeignet zu Geländer-Pfosten u. s. w., haben zu verkaufen: Sch. Kreuz & Cie., Marienstraße 16.

* 32. Zentschneureuth. Zu verkaufen: acht Stück Eichen. Das Nähere Hauptstraße Nr. 175.

* 22. Eine größere Partie halbe und ganze Champagnerflaschen sind zu verkaufen: Herrenstraße 4 und Jasanenstraße 7 im 2. Stock bei Berrell.

31. Zu verkaufen: 4 Stück feine, halbfranzösische, Bettladen mit sehr guten Kissen, Haarmatratzen Polstern à 110 M., 6 Stück feine Kinderbettladen mit Matratzen und Polstern à 26 M., sowie nussbaumene mit Kissen, Seegrasmatratzen von 50 M. an, Chiffonnières, Kommoden, Küchenschränke, Strohz, Haar- und verschiedene Seegrasmatratzen zu 10, 11, 12 M., Kanapees, feine Rohr- und Strohsühle à 3 M., Wasch-, Nacht- und andere Tische, weiße Bettfedern, Flaumen und fertige Betten, Koffhaar und Seegras 8 Pf. per Pfund bei Weber, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

Hauskauf-Gesuch.

Ein kleineres Privathaus innerhalb der Stadt, in der Lage zwischen der Kronenstraße und dem ehemaligen Mühlburgerthor, wird mit einer Anzahlung von einigen Tausend Mark zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 500 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ladeneinrichtung

zu kaufen gesucht für Spezerei- und Manufacturwaaren von Heinrich Feibelmann in Kandel (Pfalz). *22.

Ankauf.

64. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, sowie alle Arten altes Metall werden zu den höchsten Preisen angekauft bei

S. Silb, 64 Bähringerstraße 64.

Italienischer Unterricht

wird ertheilt: Kaiserstraße 179, 1 Treppe hoch. *

Ankauf.
 — Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zählt die höchsten Preise
Emil Keller, Juwelier,
 Kaiserstraße 104.

Privat-Bekanntmachungen.
Lüder & Loos,
 Waldstraße 49, Hof rechts,
Lager griechischer Weine
 in Flaschen.

Diese Weine sind ihrer ausgezeichneten Güte, Reinheit und Billigkeit wegen besonders Kranken zu empfehlen.

Messiner
Blut-Orangen
 sind eingetroffen bei
Karl Malzacher,
 2.2. Großh. Hoflieferant.

Frische Cabeljan,
 holl. Süßbückinge,
 gew. Laberdan,
 Kopfsalat etc.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Süße Alpen-Butter,
 vorzügliche Qualität, von Schweizer Semereien, fortwährend täglich frisch empfiehlt der
 Mehl- und landw. Producten-Verkauf:
 6.2. **Weinspach, Spitalplatz 38.**

Ganz frische Eier
 per Hundert M. 5.60, per Stück 6 Pf. empfiehlt
F. Bausback,
 2.2. Amalienstraße 53.

Haarbalsam,
 sehr beliebt als bestes Mittel für die Erhaltung und für das Wachstum der Haare. Fl. à 60 Pfg. und M. 1.20.
Haarfärbemittel die Flasche 2 M.
Fleckwasser à 40, 70, 120 Pf.
Th. Brugler.

Bergmann's Theerseife
 gegen Hautunreinigkeit jeder Art, das anerkannt beste Mittel. Vorräthig per Stück 50 Pf. bei
Th. Brugler,
 Waldstraße 10.

Waschblau
 (Ultramarinkugel)
 in 1 Pfund-Schachteln à 90 Pfennig, vorzügliche Qualität, empfiehlt
Gustav Bronner,
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Bestes
Benzin (Naphtha)
 wäscht die Handschuhe auf das Schönste und beseitigt alle Flecken aus den Stoffen.
Sophie Seiler Ww.,
 2.2. Waldstraße 14.

Eine Parthie bunter Herrenhemden (vorjährige Muster) verkaufe ich unter dem Fabrikpreis.
Otto Himmelheber,
 2.2. Wäsche-Fabrik.

Joseph Halle,
 96 Kaiserstraße 96.
Fabrik-Lager
Pariser Corsets
 zu
 Original-Fabrikpreisen.
Bestsitzende Form.

Größtes Lager. **Billigste Preise.**
 3.1. Um die Retoursendung zu vermeiden, werden Schwämme, welche sich für Fenster-Schwämme eignen, zum Ankaufspreis abgegeben bei
Seiller-Mehlfuß,
 Erbprinzenstraße 28.

Joseph Halle,
 96 Kaiserstraße.
Strumpfwaren-Lager.
 Wieder neu eingetroffen:
Seinlängen mit Garn,
 aus bestem Doppelgarn gefertigt, zu billigsten Preisen.

Möbel-Magazin
 von
W. Winter,
 26 Herrenstraße 26,
 empfiehlt sein Lager aller Arten gut gearbeiteter Holz- und Polstermöbel von den einfachsten bis zu den feinsten Einrichtungen und sichert bei solider Arbeit und reeller Bedienung die billigsten Preise zu.
 Reparaturen sowie das Umarbeiten von Polstermöbeln etc. etc. werden pünktlichst besorgt. 4.1.

Stets großes Lager
Eiserner Gartenmöbel
 sowie
Eiserner Bettstellen
 in geschmackvollem und sehr solidem Fabrikat zu Fabrikpreisen bei
Heinrich Lange,
 2.2. 28 Herrenstraße 28.

Ziehung 18. März 1880:
 Ansbacher Loose à M. 1.
 Auf 15 Loose 1 Treffer.
 Münchener Loose à M. 1.
 Hauptgewinn W. M. 10,000.
 Bei 10 Loosen 1 Freiloos.
Gg. Fr. Brunner, Nürnberg. 5.2.

Strohhatwäsche.
 3.3. Zeige ergebenst an, daß bei mir von jetzt an wieder Strohhüte zum Waschen und Faconniren angenommen und, wie bekannt, nach den neuesten Formen auf das Schönste und Eleganteste hergerichtet werden.
Josephine Vater,
 Ritterstraße, im Hause des Hrn. Döring.

Bouquets
 und Kränze zu Festlichkeiten und Trauerfällen werden in kurzer Frist geschmackvoll gebunden, was hiemit empfehlend anzuzeigen die Ehre habe.
Amalie Manning Wittve,
 Amalienstraße 6.

Hch. Krenz & Cie.,
 Marienstraße 16, liefern trockenes Buchenholz, geschnitt. u. gespalten, Forlenholz zum Anzündn, Abfallholz, bestehend aus buchen, eichen, forlen etc., zu billigen Preisen in ganzen Fuhrn und in jedem Quantum frei in's Haus. Bestellungen können auch bei Herrn Kaufmann Küter, Ecke der Durlacher- und Kronenstraße, abgegeben werden. 5.2.

Eis! Eis!
 per Zentner zu 50 Pf. wird zu jeder Zeit abgegeben bei
Louis Benzinger,
 zum goldenen Karpfen.

Eis! Eis!
 liefert zum billigsten Preise in großem und kleinerem Quantum auf Bestellung frei in das Haus
L. Pfefferle, Eishandlung,
 Hirschstraße 31.

Anzeige.
 *2.2. Unterzeichneter verkauft von heute an im Hause und auf dem Markt das Pfund Rindfleisch, prima Qualität, zu 48 Pf.
L. Eister, Metzgermeister.
 Unterzeichnete verkaufen das Kalbfleisch 1. Qualität zu 48 Pf., Brust und Hals 40 Pf. je das 1/2 Kilo.
A. Dratz, Amalienstraße 10,
 *2.2. **Ph. Stetter, Sophienstraße.**

Liederhalle.
 Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.
Bürgerverein Niederkranz.
 Heute Abend 8 Uhr Probe zum „Fulderfeste“ für sämtliche dabei beteiligten Sänger.

Dienstag den 9. März,
 8 Uhr,
Generalversammlung.
 Tagesordnung:
 1. Kugelung.
 2. Bericht des Prüfungsausschusses über die Kassensführung.
 3. Vereinigung d. Kunstgenossenschaft m. dem Verein b. K.
 4. Miethvertrag u. Einrichtung einer Ventilation. 2.1.



Arbeiterbildungsverein.

Montag den 8. d. M. Vortrag von Herrn Professor Schring über:
"Herder, der Apostel des Weltbürgerthums und der Weltliteratur",
wogu Mitglieder und Freunde des Vereins einladet
Der Vorstand.

Synagogen-Chor.

Heute Abend präcis 7 1/2 Uhr Hauptprobe.
Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird
dringend gebeten.

[Aus der Karlsruhe Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich anädigt bewegen gefunden, dem Hofrath
Dr. Julius Wertheimer, artistischen Direktor des Hof-
und Nationaltheaters in Mannheim, die unterthänigst nach-
gesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des
Ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog
von Hessen verliehenen Mittelkreuzes 1. Klasse des
Großherzoglichen Hessischen Verdienstordens Philipps des
Großmüthigen zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 28. v. M. anädigt geruht, den Post-
meister Otto Kühle in Radolfzell zum Vorsteher des Post-
amtes in Stockach und den Postmeister Oswald Schach
in Neustadt zum Vorsteher des Postamtes in Radolfzell
mit Wirkung vom 1. April l. J. zu ernennen.

Säuerische 4% 100 Chlr.-Loose von
1866—1906.

14. Serienziehung am 1. März. Gewinnziehung am
1. Mai 1880

Seite 4 6 41 87 91 270 434 498 500 568 591
611 642 772 778 808 818 824 880 948 968 1070
1149 1324 1340 1384 1460 1588 1592 1607 1753
1784 1849 1853 1906 1981 2109 2114 2259 2407
2433 2533 2543 2604 2637 2651 2653 2684 2698
2699 2763 2788 2794 2815 2855 2882 2946 2953
3009 3019 3044 3047 3109.

Braunschweiger 20 Chlr.-Loose von
1868—1924.

44. Serienziehung am 1. März. Gewinnziehung am
30. April 1880.

Seite 46 67 255 272 883 966 988 1360 1570
2218 2357 2812 2826 3281 3487 3567 3998 4704
4846 4913 4914 5304 5674 5782 6224 6443 6600
7497 7540 7830 8086 8621 8978 9014 9326 9701.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 8. März. Dritte Extra-Vor-
stellung zu ermäßigten Preisen. **Wilhelm
Tell.** Schauspiel in fünf Aufzügen von
Schiller. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 9. März. II. Quartal. 37.
Abonnements-Vorstellung. **Fra Diavolo.**
Komische Oper in drei Aufzügen von Eugen
Scribe. Musik von Auber.

Wegen Geschäftsaufgabe gänzlicher Ausverkauf meines großen Tuchwaaren-Lagers etc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen,

bestehend aus sehr guten Qualitäten: schwarzer und farbiger Tücher, Croisés und Diago-
nales; Düffel und Doubledüffel zu Ueberziehern, Winterbuckskins, Floconnés, Sommer-
buckskins sowie vieler zu Damenmänteln und Damencostumes sehr geetanter feiner
Wollstoffe; weißer und farbiger Flanelle und Finets; wollener Bett- und Bügeldecken,
Pferdedeckenzeuge (Kirsah) und wollener Pferdedecken; Segeltücher, Drills zu Anzügen
und Bettdrills, seidener, wollener, leinener und baumwollener Futterstoffe, fertiger wollener
und seidener Westen, einiger fertiger Buckskinhosen und Jaquets; Reisedecken, Plaids, wollener
und seidener Westentstoffe, Cachenez, Hemdeinsätze, einer Parthie fertiger Kinder-Kleider sowie
noch vieler anderer Waaren.

Abnehmern größerer Quantitäten werden besondere Vortheile gewährt.

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Weisse Vorhänge,

sehr große Auswahl, vom billigsten bis elegantesten Genre in weiß und
ecru **billigst** bei

Dreyfus & Siegel,
Großh. Hoflieferanten.

NB. Schweizer, englisches und französisches Fabrikat noch ohne Zoll-
aufschlag.

Nur einige Tage.

Gänzlicher Ausverkauf von Stuttgarter Schuhwaaren von J. Wacker,

Verkaufsort: Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.
Billigste Einkaufsquelle.

Herrenstiefeletten von feinstem französischem Kalbleder, einfach und doppelsehlig,
von 8—12 Mark,

Damen-Ridstiefel, beste Qualität, mit und ohne Doppelsehnen, von 6—10 Mark,

Wiener Damensiefel in eleganter Façon,

Kinder- und Mädchen-Schulstiefel für jetzige Saison, in starker Lederwaare,
sehr starke **Knaben-Stulpstiefel** wie auch **Susarenstiefel** und sonst alle ein-
schlagenden Artikel in Schuhwaaren.

Das geehrte Publikum zur Besichtigung höflichst einladend, gebe ich die Versicherung,
daß Niemand mein Lager unbefriedigt verlassen wird.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten für die
Frühjahr- und Sommersaison
in Kleiderstoffen und Besatzstoffen, Costü-
men, Fichus, Mantelets, Paletots, Morgen-
kleidern u. s. w. beehre mich ergebenst anzuzeigen.
S. Model.

L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstrasse,

beehren sich, den Empfang sämtlicher
Neuheiten für die Frühjahr- und Sommersaison 1880
empfehlend anzuzeigen.

Dieselben bieten die größte Auswahl in:

deutschen, französischen und englischen Kleiderstoffen

und mache besonders auch auf schwarze Costüm-Stoffe aufmerksam.

Damen-Confection:

Costümes, Umhänge, Paletots, Regenmäntel, Jupons,
Morgenkleider und Kindermäntel.

Anfertigung von Costümes und Confections nach Pariser Modellen unter Garantie in kürzester
Frift und zu billigsten Preisen.

2.2.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Meinen Freunden und Bekannten sowie dem hochverehrlichen Publikum
von Karlsruhe und Umgegend hiermit zur gefälligen Nachricht, daß ich
das bisherige

Café-Restaurant J. Egetenmeier

(Ecke des Ludwigsplatzes und der Karlstraße)

käuflich übernommen und unter der Firma

Café Kusterer

hente eröffnet habe.

Die Localitäten sind neu renovirt und mit neuem Ser-
vice ausgestattet.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir die Gunst meiner mich be-
ehrenden Gäste in jeder Weise zu erhalten zu suchen und mache ich hierbei
noch ganz besonders darauf aufmerksam, daß von nun an

Freiherrl. v. Seldeneck'sches Bier

zum Ausschank bringe. Außerdem werde ich bemüht sein, mit einem feinen
Stoff Bier, reinen Weinen, gutem Kaffee sowie vorzüglicher
und reichhaltiger Küche jeder Zeit aufwarten zu können.

Billige Preise. — Gute Bedienung.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichne

hochachtungsvoll

Karlsruhe, 7. März 1880.

Ferd. Kusterer.

NB. Mittagstisch im Abonnement à 90 Pf. (H. 6412a.)

2.2.

Fremde

übernachten hier vom 6. auf den 7. März.

Erbrinzen. Frau Geh. Rath Dr. Friedreich und
Frau Hofrath Lange v. Heidelberg. Baron v. Heilich
von Leipzig. Sauret, Violinvirtuos v. Paris. Göster,
Kaufm. von Frankfurt. Mandt, Kaufm. von Ebersfeld.
Meiner, Kfm. v. Berlin. Kreuzer, Kfm. v. Pösch.
Geiß. Güttenmüller, Kfm. v. Offenbach. Klaas,
Fabr. von Dhlgs. Eberhardt, Kaufm. von Eberbach.
Schilling, Thierarzt v. Löffingen. Marquart, Thierarzt

v. Steiten. Bährle, Kfm. v. Narau (Schweiz). Gold-
schmidt, Kaufm. v. Weickberg. Dohz, Forstcand. von
Weersburg. Schimpf, Forstcand. v. Gengenbach. Freuden-
thal, Kfm. v. Frankfurt. Rff, Kfm. v. Freiburg.

Grüner Hof. Dr. Götz von Lichtenau. Filalin,
Landw. v. Kitzingen. Fehr, von Pappes von München.
Klischer, Fabr. v. Bonndorf. Groll, Kaufm. v. Leipzig.
Niedold, Kfm. v. Wiesbaden. Frank, Kfm. v. Schwe-
zingen. Pregel, Apoth. v. Koblenz. Vogel, Fabr. v.
Salzburg. Galling, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Germania. Dabich-Dietrich m. Frau v.

Abelsfelden. Holz m. Frau von Mannheim. Bedet,
Kfm. v. Delbeshelm. Dr. Dirus, Igl. Brunnenarzt von
Riffingen. Frank, Kfm. v. Bremen. Grät, Kfm. von
Ebersfeld. Kmann, Fabr. v. Dortmund. Ditch, Cand.
med. v. Riffingen. Baul, Rechtsprakt. von Frankenthal.
Komm, Kfm. v. Gredensbroich. v. Thünen, Gutbes. m.
Frau v. Wecklenburg. Jennig u. Bab, Kfl. v. Berlin.
Eyer, Kfm. v. Frankfurt. Frank, Kfm. v. Greiz. Berg,
Kfm. v. Ulm. Stegheim, Kfm. v. Fulda. v. Wolde-
sowiz, Stud. v. Heidelberg. Scheuer, Kfm. v. Hamburg.
Schwertpuler, Fabr. v. Stuttgart.

Hotel Große. Fischer, Generalsekretär von Mann-
heim. Kern, Kfm. v. Frankfurt. Stern, Kfm. v. Berlin.
Krüger, Professor von Stuttgart. Steffens, Fabr. von
Köln. Keller, Kfm. v. Frankfurt. Kraus, Kaufm. von
Brag. Baulz, Kfm. v. Solzuffen. Haller, Kfm. von
Paris. Wetterhan, Kaufm. von München. Gidemüller,
Kfm. v. Leipzig. Wehler, Kfm. v. Frankfurt. Barne-
mann, Kfm. v. Frankfurt. Geyer, Kfm. v. München.
Neuenburg, Kfm. von Aachen. Hammerlein, Kfm. von
Mannheim. Wehle, Kfm. v. Dresden. Kper, Kfm. v.
Mainz. Dr. Fried u. Deutsch, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Stoffleth. Feist, Kfm. v. Fahr. Fel. Ohren-
berger, Kfm. v. Heidelberg. Lautenschläger und Brenner,
Kfl. v. Frankfurt. Sutter, Kfm. v. Berlin.

Prinz Max. Bodmer, Kfm. u. Hamburger, Prio.
v. Stuttgart. Hoch, Kfm. v. Neutlingen. Parise, Kfm.
v. Frankenthal. Knapp, Fabr. v. Straßburg. Kunz,
Fabr. v. Höt. Schmolz, Kfm. v. Ludwigshafen. Behn
u. Fel. Behn Prio. v. Lübeck. Meigel, Prio. v. Mannheim.

Prinz Wilhelm. Baron von Oppenau, Gutbes.
v. Oppenau. Stegol, Kfm. v. Hürich. Hömmler, Kfm.
v. Cassel. Dauble, Fabr. v. Ulm. Kamin, Fabr. von
Heidelberg. Zullhöfer, Fabr. v. Wiesbaden. Straummer,
Kfm. v. Dresden. Hörn, Kfm. v. Kiel. Dirger, Fabr.
v. Genf.

Rothes Haus. Dr. Freudenlich von Freiburg.
Schönth, Kaufm. v. Schwegen. Ulrich, Zollinsp. von
Waldshut. Lemke, Kaufm. v. Köln. Klop, Fabr. von
Hamburg. Barth, Fabrikant v. Stuttgart. Hausmann,
Prio. von Wiesbaden. Keller, Prio. v. Landau. Fischer,
Kfm. v. Mannheim.

Schwarzer Adler. Garstens, Kfm. von Reud-
burg. Wegmann, Fabr. v. Dortmund. Silber, Ing. v.
Stroßburg. Vär, Kfm. v. Bruchsal. Fel. Braun von
Bühl. Rollen, Stud. v. Meh. Bröner, Ing. v. Würz-
burg. Schonewald, Prio. v. Braunschweig. Beringer,
Kfm. v. Ebersfeld.

Silberner Anker. Koch, Kfm. v. Bretten. Feger,
Bäder v. Mülhausen. Diez, Brauer von Oberlauda.
Benedict, Fabr. von Blauen. Barth, Fabr. von Greiz.
Wendling, Fabr. v. Kreuznach.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.